



Aus Wolfsburg für Europa: ASTRID iHUB wird European Digital Innovation Hub (EDIH)

Wolfsburger Ideenschmiede erhält Unterstützung im Rahmen des EU-Programms „Digitales Europa“

Die Entscheidung ist gefallen: Die Europäische Kommission hat die Förderung für den ASTRID Innovation Hub als „European Digital Innovation Hub“ final bewilligt. Als europäisches Zentrum für digitale Innovation (EDIH) erhält die Wolfsburger Ideenschmiede künftig Zugang zu europäischen Projektvorhaben und unterstützt als Anlaufstelle vor allem KMUs, Startups und die öffentliche Verwaltung in Wolfsburg und der Region Norddeutschland noch intensiver bei der Einführung digitaler Technologien. In Deutschland nehmen in den nächsten Wochen und Monaten rund 20, in ganz Europa rund 130 European Digital Innovation Hubs (EDIH) ihre Arbeit auf.

Auf dem Weg zum Aufbau eines digitalen Innovationsnetzwerks in Norddeutschland haben die Stadtwerke Wolfsburg AG, WOB COM GmbH und FIWARE Foundation mit der erfolgreichen Beteiligung an der nationalen Auswahl als „European Digital Innovation Hub“ einen weiteren Meilenstein erreicht. Unter dem Dach des 2021 gegründeten ASTRID iHUB werden regionale und europäische Partner künftig noch intensiver gemeinsam an Lösungen für aktuelle Herausforderungen in der Digitalisierung des öffentlichen Sektors arbeiten.

Übergreifendes Ziel des norddeutschen Innovationsnetzwerkes ist es, auf Open-Source-Basis die Entwicklung neuer intelligenter Anwendungen in den Bereichen Smart City, Industrie 4.0, Cybersicherheit, künstliche Intelligenz und Edge Computing zu erleichtern. Konkret geht es um Technologien basierend auf dem Internet der Dinge (IoT), Big Data, 5G-Konnektivität, Smart Mobility, Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen. Als künftiger EDIH soll zudem die digitale Bildung und der Kompetenzaufbau kleiner und mittlerer Unternehmen, Startups und die öffentliche Verwaltung in Norddeutschland sowie deren Zugang zur Finanzierung von Digitalisierungsvorhaben gefördert werden. Dafür stellen die zahlreiche Expert:innen des ASTRID iHUB vielfältige Digitalisierungskompetenzen, Test- und Experimentierräume zur Verfügung, um die digitale Transformation der Wirtschaft und des öffentlichen Sektors zu ermöglichen.

In den nächsten Wochen werden eine Vielzahl an Gesprächen mit regionalen und europäischen Vertreter:innen aus Verwaltung, Industrie und Wissenschaft stattfinden. Ziel ist es, die vielfältigen Kompetenzen, Erfahrungen und Techniken zu bündeln und erste konkrete Projektvorhaben zu erarbeiten.

Statements:

Stefano De Panfilis, COO, FIWARE Foundation: „Die Europäische Kommission hat heute die formelle Anerkennung von ASTRID als Europäischer Knotenpunkt für digitale Innovation bekannt gegeben: Dies ist auch eine sehr gute Nachricht für die weitere Entwicklung der FIWARE iHUB Gemeinschaft. Innovationszentren werden in den Städten zum Innovationsschwerpunkt für die Industrie und die Akteure der Region. Die FIWARE FOUNDATION ist der Ansicht, dass Transparenz und Offenheit, die



Grundpfeiler von ASTRID, notwendig sind, um Vertrauen zu schaffen, aber auch, um einen Dialog zu ermöglichen. Ich gratuliere dem ASTRID iHUB und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg.“

Anatoli Seliwanow, Leiter Betrieb, WOB COM GmbH: „Durch die Bereitstellung unserer hochleistungsfähigen, digitalen Infrastruktur für das europäische Partnernetzwerk, holen wir weltweite Innovationen direkt nach Wolfsburg und in die Region Norddeutschland. Gleichzeitig fördern wir den Aufbau von digitalen Strukturen auch in anderen Regionen in Europa.“

Dalibor Dreznjak, Leiter Unternehmensentwicklung & Kommunikation, Stadtwerke Wolfsburg AG: „Erfolgreiche Digitalisierung geht nur im Dialog mit Partnern. Wir freuen uns, durch den Status als European Digital Innovation Hub nun einen direkten Zugang zu europäischen Expertinnen und Experten sowie zu exzellenten Infrastrukturen und Services zu erhalten. Damit gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt, um konkrete Antworten auf aktuelle Herausforderungen des digitalen Wandels zu erarbeiten.“

Giovanni Coppa, Koordinator des ASTRID iHub: „Wir freuen uns, dass nach der Einreichung im Februar 2022 unser Antrag nun bewilligt worden ist und wir bald als europäischer Digital Innovation Hub starten können. Durch die Zusammenarbeit und Vernetzung auf europäischer Ebene wird ein konkreter Mehrwert für Norddeutschland entstehen – von der Daseinsfürsorge über effizientere Prozesse in Unternehmen bis hin zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen in Städten.“

Über die European Digital Innovation Hubs

Mit Hilfe des EU-Programms „Digitales Europa“ soll ein flächendeckendes Netz von digitalen Innovationszentren, den so genannten European Digital Innovation Hubs (EDIH), in der Europäischen Union aufgebaut werden. Die EDIHs dienen als zentrale Anlaufstellen, deren Kernstück ein Labor einer Forschungs- und Technologieorganisation bzw. einer Hochschuleinrichtung ist. Unter dem Motto „erst testen, dann investieren“ sollen Unternehmen (insbesondere KMU) und Organisationen des öffentlichen Sektors dabei unterstützt werden, ihre Geschäfts-/Produktionsprozesse, Produkte oder Dienstleistungen wettbewerbsfähiger zu machen, indem sie Zugang zu Forschungsinfrastrukturen, technischem Fachwissen und Experimenten bieten. Der erfolgreichen Bewilligung ist dabei ein zweistufiges Verfahren vorausgegangen. Nach der bereits durchgeführten nationalen Vorauswahl erfolgte die Entscheidung über die Förderung durch die Europäische Kommission unter Einbeziehung des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Weiterführende Informationen unter: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/activities/edihs>.

Über den ASTRID Innovation Hub

Die Stadtwerke Wolfsburg AG und die WOB COM GmbH haben mit dem ASTRID iHUB im Jahr 2021 eine Plattform für die Entwicklung und Erforschung praxisnaher digitaler Anwendungen geschaffen, die einen Mehrwert für Bürger*innen, Kommunen, Unternehmen und andere Akteure schaffen. Der ASTRID iHUB kann dabei unterstützen, die bereits in der Initiative #WolfsburgDigital identifizierten Potentiale und Kernkompetenzen in Wolfsburg zu bündeln, um die Entwicklung von Smart City-Anwendungen und Applikationen in Wolfsburg voranzutreiben. Ziel ist es, die Region zu einer bevorzugten

Pressemitteilung

Wolfsburg, 6. Juli 2022



WOB COM



STADTWERKE

WOLFSBURG

Investitionsdrehscheibe für Technologieunternehmen zu entwickeln und gleichzeitig Norddeutschland als erstklassigen Informations- und Kommunikationstechnik-Standort (IKT) zu bestätigen. Auf Augenhöhe treten Politik, Industrie, Wissenschaft und Bürger*innen in einen offenen Austausch, um aus Ideen gemeinsam Innovationen zu entwickeln und diese zur Marktreife zu bringen. Durch die internationale Vernetzung von Open-Source und verschiedener Kollaborationen können Lösungen geschaffen werden, die die Lebensbedingungen in Städten nachhaltig verbessern sollen. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf der Entwicklung und Implementierung von Konzepten in Themenbereichen der Digitalisierung, damit Städte digitaler (Smart City), Mobilität intelligenter (Smart Mobility), Industrie vernetzter (Smart Industry) und Anwendungen sicherer werden (Smart Security). Der ASTRID iHub ist offizieller Accelerator der FIWARE Foundation, zu den Technologie- und Kooperationspartnern gehören unter anderen NVIDIA, Dell Technologies, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. und die Fachhochschule Kiel. Weitere Informationen unter www.astridhub.com.

Pressemitteilung

Wolfsburg, 6. Juli 2022



WOB COM



STADTWERKE

WOLFSBURG

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt Presse Daniel Westphal
Abteilung Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Telefon 05361 189-8207
Mobil 0176 55914011
E-Mail daniel.westphal@stadtwerke-wob.de

Vertretung Petra Buerke
Abteilung Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Telefon 05361 189-8491
Mobil 0171 8644694
E-Mail petra.buerke@stadtwerke-wob.de

Postanschrift Stadtwerke Wolfsburg AG
38432 Wolfsburg

Bildmaterial finden Sie unter:

stadtwerke-wolfsburg.de/presse

Gemeinsam unter einem Stern

Die Stadtwerke Wolfsburg AG stehen an der Spitze der zentralen Infrastruktur-Dienstleistungsunternehmen der Stadt Wolfsburg. Die Stadtwerke Wolfsburg AG und ihre Tochtergesellschaften sind der Infrastrukturdienstleister für Wolfsburg und die Region. Mit unserer Arbeit tragen wir zur Entwicklung des besonderen Wohn- und Wirtschaftsstandortes bei und gestalten zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens in und um Wolfsburg. Unter dem Dach der Stadtwerke bieten rund 660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sechs Unternehmen kundenorientierte Dienstleistungen und kompetente Beratung in den Bereichen Telekommunikation, Mobilität, Gebäudeinfrastruktur und Personalwesen.

Zur Unternehmensgruppe gehören unter anderem die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG), der Telekommunikationsanbieter WOB COM GmbH sowie die Wolfsburger Dienstleistungs- und Melde-Zentrale GmbH (WDZ) mit dem Angebot von Personal- und Sicherheitsservices. Die Stadtwerke sind darüber hinaus zu 43 Prozent am kommunalen Energieversorger der Stadt Wolfsburg, der LSW Holding GmbH & Co. KG, und zu 50 Prozent an der Wolfsburger Energie-Agentur beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie auf:

stadtwerke-wolfsburg.de